

Protokoll der 9. Mitgliederversammlung QV Reussbühl

Datum: 25. März 2017, 19:30 bis 20:50 Uhr.

Ort: Betagtenzentrum Viva Luzern, Staffelhof

Programm:

- Start mit Apéro (17 Uhr)
- Abendessen (18:15)
- ordentliche MV (ab 19:20 bis 21:00)

Die Versammlung beginnt mit Dank und Applaus für das gute Essen und den speditiven Service.

1. Begrüssung und Wahl der Stimmzähler, Genehmigung der Traktandenliste

Fabrizio Laneve begrüsst die Anwesenden.

Anwesend sind: 140, das Mehr liegt bei 71.

Als Stimmzähler werden gewählt: Lutz Kaulitz, Reto Heinrich, Isabel Racheter, Edith Berglas, Heidi De Bona

Das Protokoll der letzten MV, das im Entwurf online konsultiert werden konnte, wird einstimmig genehmigt mit Dank an Ruedi Mumenthaler.

Wahl des Protokollführers: Ruedi Mumenthaler wird einstimmig gewählt.

2. Wahlen / Ehrungen

Melanie Bernreuther (in Abwesenheit), seit einem Jahr probetalber im Vorstand, wird einstimmig als Vorstandsmitglied gewählt.

Maya Tonella stellt sich vor und als Schnupperkandidatin vorerst für ein Jahr zur Verfügung (keine formelle Wahl).

Fabrizio dankt allen Pöstlern – er gedenkt besonders der verstorbenen Quartierkönigin Lisbeth Lotter, und wünscht ihrem Ehemann Eugen von Herzen viel Kraft.

Dank geht auch an Lisbeth und Peter Müller, Marie-Louise und Rolf Grab, sowie Marlyse und Hermann Limacher, ebenso an die Revisoren David von Flüe und André Zimmermann.

Fabrizio würdigt anschliessend Maria Dubacher, die als amtierendes Vorstandsmitglied am 8. Dezember 2016 verstorben ist. Sie war uns im Alltag mit ihrem Einsatz für die Schwachen

ein Vorbild. Auch ihr bewusster Umgang mit ihrem nahen Tod bewegte uns. Wir vermissen sie!

3. Rückblick

Fabrizio blickt auf das Jahr 2016 zurück mit den verschiedenen Anlässen, über die jeweils auf der Homepage ausführlicher berichtet wird.

19.03.16 8. Mitgliederversammlung mit 122 Mitgliedern, Wahl von Vreni Ammann als Ehrenmitglied und der Verabschiedung von Kassier Roger Schmidiger.

26.03.16 RSDSE: 60 Personen huldigten Künstler im Quartier, zum Super-Ei 2016 wurde das Werk von Sophie Delgado erkoren.

04.06.16 Wettbewerb Schulhaus Staffeln: 80 Personen sahen sich die 82 Wettbewerbsbeiträge an, speziell das Siegerprojekt Dodes'ka-den.

20.08.2016 Sommerfest: leider wieder ohne Wetterglück. Erfreulich war die rege Beteiligung von Familien mit Kindern.

04.09.16 Waldtag mit rund 500 Erwachsenen und 500 Kindern, die vom QV verköstigt wurden.

23.-25. September: Chilbi – mit Dank allen Helfer (besonders auch aus den Reihen des QV).

25.11.16: Info-Veranstaltung ÖV mit der Abendgesellschaft, an der rund 140 Personen teilnahmen. Ein dauerhaft wichtiges Thema, zu dem Fabrizio viele E-Mails schrieb und Telefonate führte. Fabrizio bittet darum, ihm Dinge, die nicht funktionieren, zu melden.

08. Januar 2017: Neujahrsapéro mit rund 100 Personen und der Wahl von Dieter Ockenfels zum Quartierkönig und Linda Klemm zur Kinderkönigin.

Als Thematik begleitete uns auch im letzten Jahr der Seetalplatz ständig, es ist immer etwas am Tun. Fabrizio wird häufig auf die Boom-Region Luzerns angesprochen.

Auf dem Reusszopf laufen die Arbeiten für den Spielplatz und die Buvette auf Hochtouren und kommen gut voran. Mehr davon im Jahresprogramm 2017/2018

Das Staffeltäli wurde nach einer Intervention des QV instandgesetzt.

Fabrizio bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern, die diese Anlässe möglich machten.

Vizepräsident Ruedi lässt abstimmen: einstimmige Zustimmung zum mündlichen Jahresrückblick 2017 mit Bildern.

Thema Poststelle Ruopigen

Die Post kündigte im Dezember an, die Poststelle Ruopigen zu schliessen und durch eine Agentur zu ersetzen. Fabrizio erläutert die Haltung und das Vorgehen des Vorstands des QV. Wir wissen, dass solche Veränderungen Ängste auslösen. Allerdings ist der Vorstand der Meinung, dass hier die politischen Mittel wenig bringen. Die Post ist eine Aktiengesellschaft, die weitgehend frei entscheiden kann, welche Dienstleistungen sie wie und wo erbringt.

Der QV steht in einem sehr regen Austausch mit der Post. Der Vorstand setzt sich für eine Lösung ein, die den Bedürfnissen der Bevölkerung, insbesondere auch den weniger mobilen Bewohnerinnen und Bewohnern, entgegenkommt. Der uns aufgezeigte Weg und die potentiellen Partner stimmen uns zuversichtlich. Fabrizio erklärt das Angebot einer bedienten Agentur, das die Post für Ruopigen vorgesehen hat. Momentan wird ein Betreiber für die Agentur gesucht.

Fabrizio gibt das Wort in die Runde.

Frage eines QV-Mitglieds: Weshalb wird die Poststelle geschlossen, wenn doch eine Agentur fast dieselbe Dienstleistung übernimmt? Antwort: Die Agentur kann dieses Geschäft nebenher betreiben und kann mit zusätzlichen Kunden rechnen (siehe Beispiel Agentur Bäckerei Merz in der Altstadt)

Frage eines QV-Mitglieds: Was geschieht mit unseren Postfächern? Antwort: Die Postfächer wird es weiter geben.

Frage eines QV-Mitglieds: Wie ist es mit Postzustellung? Antwort: Die wird es weiter geben, einfach von einer anderen Verteilzentrale aus.

Votum eines Mitglieds: Wir müssen das hinnehmen. Das sind die Folgen der Digitalisierung...

Ruedi weist auf die politischen Vorgänge hin. Eine in der Stadt eingereichte Petition kann nur den Stadtrat auffordern, sich gegen die Schliessungen einzusetzen. Die Entscheidung bleibt aber so oder so bei der Post AG. Die Vorstösse im Nationalrat zielen in Richtung Neudefinition des Leistungsvertrags, aber die allgemeinen Anforderungen werden in Ruopigen so oder so eingehalten (90% der Bevölkerung müssen innerhalb 30 Minuten zu Fuss oder mit ÖV eine Poststelle erreichen).

Votum eines QV-Mitglieds: Viele Bewohner haben kein Kärtchen, um Einzahlungen vorzunehmen. Fabrizio ruft auf, dass wir auch untereinander helfen, um zum Beispiel Leute zu unterstützen, die Hilfe für das Zahlen mit einer Bank- oder Postkonto-Karte brauchen.

Votum eines Mitglieds: Vor 15 Jahren wurden Unterschriften gesammelt für die Post Reussbühl Dorf. Das jetzt vorgestellte Angebot ist gut.

Ein Votum weist darauf hin, dass die Kontoführung für eine Karte 5.-/Monat kostet.

Die Versammlung gibt per Applaus ihre Zustimmung zum Vorgehen des Vorstands.

4. Jahresprogramm 2017/18

Ostersamstag, 15. April 2017

Ostereierprämierung und Eiertütschen in der Bibliothek Ruopigen (09.30 Uhr)

Donnerstag, 8. Juni 2017

Informationsveranstaltung Post

Sonntag, 11. Juni 2017

Eröffnung Nordpol, Spielplatz, Buvette, Naherholungsgebiet Reusszopf

Samstag, 19. August 2017 (gemeinsam mit dem TV Reussbühl)

Quartierfest und Sportplausch beim Schulhaus Ruopigen

Freitag, 22. September bis Sonntag, 24. September 2017

Reussbühler Chilbi

Samstag, 21. Oktober 2017

Brunnentag im Rothenwald: Einweihung des neuen Quartierbrunnens im Rothenwald

Anlässlich des Waldtags entdeckten die Förster eine Quelle, die hochwertiges Trinkwasser führt. Der QV wird hier einen Brunnen errichten lassen. Damit soll auch das Thema Wasser als wichtige Lebensgrundlage angesprochen werden. Zwei Drittel der Brunnenkosten wird die Mobiliar übernehmen.

Im November 2017 (gemeinsam mit der Abendgesellschaft Reussbühl)

Informationsveranstaltung zum ÖV

Im November 2017

Führung durch die Hochschule Luzern – Design & Kunst in der Viscosistadt

Sonntag, 07. Januar 2018

Neujahrsapéro / Quartierkönig im Staffeln-Täli (ab 16 Uhr)

Samstag 24. März 2018

10. Mitgliederversammlung

Abstimmung: Das Jahresprogramm wird einstimmig angenommen

5. Finanzen (Maria Flückiger)

5a. Erfolgsrechnung 2016: Dank Einnahmen vom Waldtag resultiert ein Gewinn von Fr. 75.- gegenüber einem budgetierten Verlust von Fr. 1500.-

5b. Bilanz: das Vermögen beläuft sich auf 34'147.- Franken

5c. Revisor David von Flüe berichtet von der Revision. Die Buchhaltung wird gut geführt. Bilanz und Erfolgsrechnung stimmen. Er stellt Antrag auf Décharge, der einstimmig angenommen wird.

5d. Budget

Das Budget 2017 rechnet mit einem Verlust von Fr. 1360.-

Das Budget wird einstimmig genehmigt.

Mitgliederbeitrag: Der Vorstand beantragt Beibehaltung der Beiträge (Fr. 20.- Einzelmitglied, Familie und Unternehmen Fr. 30.-). Dies wird einstimmig angenommen.

Aktueller Mitgliederbestand: 99 Einzelmitglieder, 421 Familienmitglieder, 16 Firmen – total 536 Mitglieder.

6. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

7. Diverses

Anmerkungen von Mitgliedern:

Allgemeine Informationen QV: Fabrizio stellt die Homepage der QV der Stadt Luzern und den Projektpool vor. Er ruft dazu auf, dass sich andere Vereine dort melden und ihre Aktivitäten fürs Quartier einreichen. Man kann Budgets und Defizitgarantien angeben.

Maria Elmiger informiert, dass die Spielgruppe Regenbogenland neue Räumlichkeiten sucht. Momentan sind sie provisorisch (bis Ende 2017) in der reformierten Kirche untergebracht. Im Obermättli wird es nach dem Umbau zu klein sein. Maria ruft dazu auf, ihr allfällige mögliche Orte zu melden.

Yolanda Maurer weist darauf hin, dass die Männerriege am 21. Mai einen Turnerbrunch im Obermättli durchführt. Fabrizio empfiehlt den Anlass zur Unterstützung des Vereins.

Informationen oder Anliegen aus der Runde

Es werden u.a. Statements abgegeben zum ÖV und zum Verkehr:

Mehrere Votanten fordern die Umsetzung von Tempo 30 auf der Hauptstrasse. Es kommt da regelmässig zu gefährlichen Situationen mit Personen, welche bei der Bushaltestelle die Strasse überqueren.

Auch bei der Haltestelle Ruopigen Zentrum kommt es immer wieder zu heiklen Situationen, weil die Autos ungebremst die angehaltenen Busse überholen und dann aussteigende Personen gefährden.

Beim ÖV war insbesondere der Anschluss von Heiterweid/Eichenstrasse und die Schlaufe zur Ruopigenhöhe ein Thema. Es wurde vorgeschlagen, dass die Busse in Richtung Flugzeugwerke jeweils die Schlaufe in die Ruopigenhöhe fahren. Das müsste gemäss Fahrplan drin liegen (Wartezeit in Emmen).

Zudem wird bemängelt, dass der Nachtstern Ruopigen nicht anfährt.

Rico De Bona regt an, dass der QV bei der nächsten MV wieder das Restaurant Obermättli berücksichtigt. Er bittet, das zu prüfen.

Der Vorstand nimmt diese Anliegen entgegen und verspricht, sich dafür einzusetzen.

Martin Merki informiert über aktuelle Entwicklungen in der Stadt Luzern

Stadtrat Martin Merki berichtet über das Schulhaus Staffelnhof, eines der grössten Schulhäuser in der Schweiz. Die Projektierung läuft jetzt, das Schulhaus muss im Juli 2020 bezugsbereit sein. Der Bericht und Antrag (B&A) kommt vor dem Sommer in den Stadtrat, nach dem Sommer ins Parlament, die Volksabstimmung wird im November 2017 stattfinden.

Er stellt auch die im Entstehen begriffene Erholungsanlage Reusszopf vor: Das Eröffnungsfest findet am 11. Juni statt. Bis Mitte/Ende Mai sollte alles fertig sein, inklusive einem Spielbach. Für die Buvette läuft die Baubewilligung. Die Buvettes dienen in der Stadt auch der Sicherheit, indem sie für eine Belebung des Gebiets sorgen.

Martin Merki dankt dem QV-Vorstand und Fabrizio speziell für die gute Zusammenarbeit.

Es folgt eine Gedenkminute für die Verstorbenen.

Zum Schluss dankt Fabrizio allen Mitgliedern und allen, die sich aktiv für den Quartierverein und das Quartier einsetzen.

Luzern, den 25. März 2017

Der Protokollführer

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'R. Mumenthaler'. The signature is written in a cursive, flowing style.

Ruedi Mumenthaler